

Pressemitteilung

Markenzeichen: engagiert, agil und mit Gott im Gepäck – Evangelischer Kitaverband VEK feiert 70jähriges Bestehen

Rendsburg, 13. September 2019. Es gibt ihn seit 70 Jahren – und das feierte der Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. (VEK) heute mit einem festlichen Gottesdienst und anschließendem Empfang in der Christkirche in Rendsburg.

Ein Markenzeichen des VEK: Der kleine agile Verband ist immer am Puls der Zeit. Dies zeigte sich beim heutigen Jubiläum auch an den Mitwirkenden: Den feierlichen Rahmen gestalteten u.a. die beliebte Poetry-Slammerin Mona Harry, das junge Musiker*innen-Duo Irina Kalinowska & Simon Müller sowie der fetzige Landesjugendposaunenchor der Nordkirche.

Wie aktuell der VEK mit seinen Themen ist, beweist schon das Protokoll der Gründungssitzung im Jahre 1949: Dort stand bereits die Finanzierung der Kindergärten auf der Tagesordnung. Den Bogen kann der Landesverband der Evangelischen Kitas locker bis zum heutigen Tag spannen: Seit nunmehr zwei Jahren – seit die damals frisch gewählte Landesregierung dies als ihr Leitprojekt verkündet hatte - ist der VEK gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern intensiv im Gespräch mit dem Land zur geplanten Kita-Reform und zur Neuregelung der Kita-Finanzierung.

Wichtiger Ansprechpartner des Landes für den Kitabereich

Staatssekretär Dr. Matthias Badenhop war in dieser Zeit mehrere Male beim VEK zu Gast und hat auf Fachtagen zum Stand der Planungen informiert. Zum VEK-Jubiläum sagte er in seinem heutigen Grußwort:

„Der VEK tritt seit 70 Jahren mit Nachdruck für die Interessen der evangelischen Kindertagesstätten ein. Darüber hinaus setzt er sich mit höchstem Engagement dafür ein, die frühkindliche Bildung insgesamt weiter zu verbessern. Zuletzt hat sich der VEK beim Anhörungsverfahren zur Kitareform sehr aktiv eingebracht. Der VEK ist und bleibt für uns als Landesregierung ein ganz wichtiger Ansprechpartner.“ *(Zitat von Staatssekretär Dr. Matthias Badenhop zum 70-jährigen Bestehen des VEK)*

VEK-Vorsitzender Propst Sönke Funck, als ständige Vertretung von Bischof Magaard im Vorstand des VEK, bedankte sich bei den Gästen aus Politik, Gesellschaft und Kirche für die langjährige gute Zusammenarbeit und die Treue, die sie dem Evangelischen Kitabereich – und dessen Landesverband – in all den Jahren gezeigt haben. Er versicherte, dass der VEK auch in Zukunft immer mit voller Kraft engagiert sein werde – als Wegbereiter und Initiator für Qualität, wie es sich der Verband in seinem Leitbild selbst auf die Fahnen geschrieben hat, und mit den Themen, die in Kirche und Gesellschaft obenauf liegen. Zurzeit sind dies zum Beispiel Demokratiebildung aus evangelischer Perspektive und Digitalisierung, Themen, die der VEK auch in die Evangelischen Kitas getragen hat.

Wichtiges Kennzeichen der Evangelischen Kitaarbeit ist vor allem, dass die Kinder in den kirchlich-diakonischen Einrichtungen „mit Gott groß werden“ können. Der VEK macht dafür seit 20 Jahren die pädagogischen Fachkräfte in den Evangelischen Kitas durch Langzeitqualifizierungen fit, für eine Religionspädagogik, die in den Alltag der Kinder integriert ist. Wie erfolgreich dies gelingt, bestätigte unlängst eine umfassende Elternbefragung (wissenschaftliche Studie des Deutschen Instituts für Sozialwirtschaft).

Weitere Zitate aus Grußworten zum VEK-Jubiläum:

Heiko Naß, Landespastor, Diakonisches Werk Schleswig-Holstein:

„Der VEK ist eine ganz maßgebliche sozialpolitische Größe in Schleswig-Holstein. Das ist er durch die Mitarbeitenden in den Evangelischen Kitas, durch die Geschäftsstelle - hier ist besonders VEK-Geschäftsführer Markus Potten zu nennen - und durch die enge Verzahnung mit dem Diakonischen Werk.

...

Die Evangelische Kitas sind ein Seismograph, sie nehmen z.B. die Erschöpfung der Familien wahr und die wachsende Zahl von armutsgefährdeten Kindern.“

Axel Brieger, Vorsitzender der Landeselternvertretung Schleswig-Holstein:

„Mein besonderer Dank ebenfalls an Herrn Potten! Sie haben schon früh erkannt, wie wichtig die Zusammenarbeit mit den Eltern ist, wie wichtig Allianzen sind!“

Mit derzeit rund 38.000 Kita-Plätzen sind die kirchlich-diakonischen Einrichtungen marktführend in Schleswig-Holstein. Sie haben sich gemeinsam mit den Evangelischen Kitas in Hamburg unter das Motto gestellt „Evangelische Kindertagesstätten – Mit Gott groß werden.“

Im VEK haben sich die Rechtsträger von rund 600 Evangelischen Kindertageseinrichtungen zusammengeschlossen; ihre Kitas befinden sich etwa zu gleichen Teilen in der Rechtsträgerschaft von Kitawerken sowie von Kirchengemeinden. Der VEK ist Fachverband des Diakonischen Werkes Schleswig-Holstein und zugleich eigenständiger Verband innerhalb der

*Nordkirche, außerdem Mitglied der Bundesvereinigung Evangelischer
Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA)*

Bilderauswahl und Downloadmöglichkeit

Siehe Anlage – Alle Fotos: Wolfgang Pittkowski

Weitere Informationen

*Markus Potten, Geschäftsführer des Verbandes Evangelischer Kindertageseinrichtungen in
Schleswig-Holstein e.V. (VEK), Tel 04331-593 171, vek-rendsburg@diakonie-sh.de*

*Angelika Wurth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit beim VEK,
Tel 04331-593 174, vek-wurth@diakonie-sh.de*